GEMEINDE
Nachrichten
Kremsmünster

INHALT

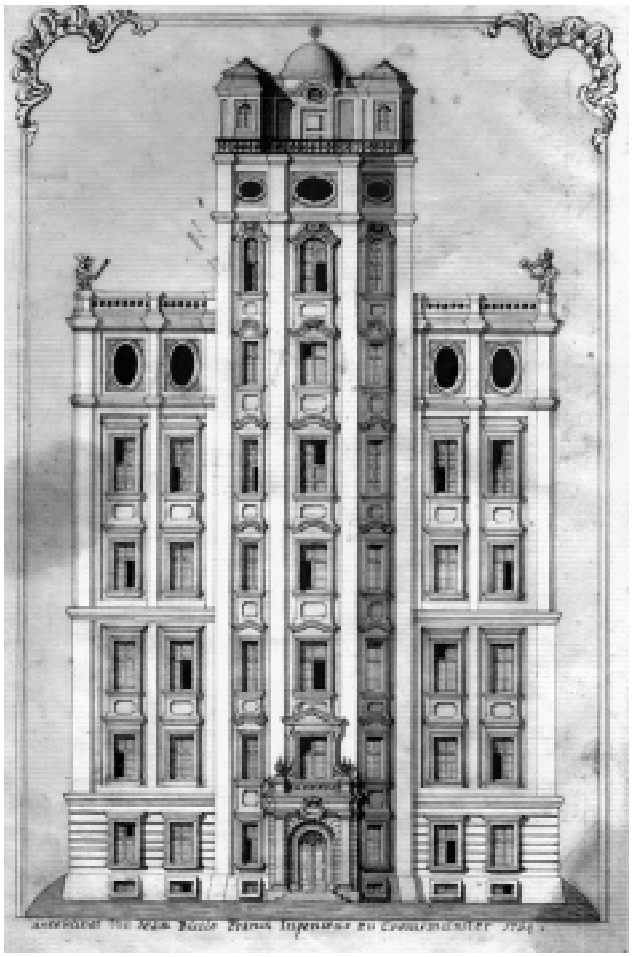
Meldepflicht einhalten 2
Neue Verkehrsmaßnahmen 3
Broschüre über Kirchberg 4
Sport 5
Hausmüll-Reduktion 6
Impfungen 7
Krippenrundgang 9
Terminkalender 10
Standesamt / Ärzte 12

P.b.b., Zulassungsnummer 59481L78U, Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, November/Dezember, Nr. 9/1998

250 Jahre Sternwarte

Das Kremsmünsterer Wahrzeichen feiert einen runden Geburtstag. Durch ein Benefizkonzert der OKA-Musik zum 250-Jahr-Jubiläum wurden die Feierlichkeiten eingeleitet. Im folgenden soll das Jubiläum etwas genauer umrissen werden. In der Tat wurde am 16. Mai 1748 der bereits 1738 gefaßte Plan, im Stift Kremsmünster ein astronomisches Observatorium zu errichten, der Verwirklichung näher gebracht. Man begann nämlich unter Anleitung von P. Anselm Desing mit der Säuberung des vorgesehenen Bauplatzes von Sträuchern und Bäumen.

Vor 249 Jahren, genau am 17. Juli 1749 konnte P. Eugen Dobler, der damals in Kremsmünster den Aufbau der naturwissenschaftlichen Sammlungen leitete, an Pater Anselm Desing die freudige Mitteilung machen, daß die Grundsteinlegung stattgefunden und daß man mit den Planierungsarbeiten begonnen habe.



Die Sternwarte, “gezeichnet von Jean Blaile Franck Ingenieur zu Cremsmünster 1764”

Pläne für das Jubiläum

Mit dem kommenden Jahr 1999 erstreckt sich also die Geschichte der Sternwarte Kremsmünster über ein Vierteljahrtausend. Die kommenden Jahre bis zum Jahr 2008, dem 250-Jahr-Jubiläum der Fertigstellung des Sternwartebaus, sollen nun genützt werden um notwendige Restaurierungsarbeiten, aber auch wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Sammlungen und der Forschungsgeschichte voranzutreiben.

Die Sternwarte heute

Die Sternwarte, gebaut als „Mathematischer Turm“ mit einem Universalmuseum für Naturalia, Scientifica und Artefacta (Naturalien, Wissenschaft und Kunst), sieht sich heute nicht nur als ein Wahrzeichen von Kremsmünster, das den Touristen anlokken soll.

Beobachtungsarbeit seit 1763

Der Bereich des Observatoriums legt jetzt seinen Schwerpunkt auf die Klima- und Wetterbeobachtung. Seit 1763 wird diese Arbeit in ununterbrochener Folge geleistet. Im Jahre 1895 ist zu diesen Beobachtungen die ständige Aufzeichnung der Erdbeben hinzugekommen. Im Bereich der naturhistorischen Sammlungen gilt unser Hauptaugenmerk und das Hauptgewicht unserer Tätigkeit dem Erfassen und Katalogisieren der umfangreichen Bestände.

Dasselbe ist von der wertvollen Bibliothek und dem Archiv zu sagen. Die Verwendung moderner Hilfsmittel wie Datenbanken, Bilddigitalisierung, Archivierung auf CD-ROM und die Kontaktaufnahme mit ähnlichen Wissenschaftsinstitutionen über Internet sowie der Datentransfer über Standleitung sind uns heute eine Selbstverständlichkeit.

Partner und Informationsquelle für die Forschung

Gerade für die Vermittlung der Geschichte der Naturwissenschaften betrachten wir uns mit unseren nun beinahe 250 Jahren als prädestinierter Partner und als Informationsquelle der Forschung. Die Geschichte der Sternwarte ermöglicht - wenn auch in gedämpfter Form - die Pendelschläge der naturwissenschaftlichen Forschung nachzuvollziehen.

Damit des Höchsten Ehre gepriesen und der guten Lehre Zier gewahrt werde, hat man - wie die Inschrift kündet - die Sternwarte errichtet. In unserer Zeit, wo Wissenschaft genauso wie damals so manchem Zeitgenossen Angst macht, gilt uns dieses Motto noch immer als Auftrag.

P. Amand Kraml
Direktor der Sternwarte

Meldepflicht einhalten

Im Zuge verschiedener behördlicher Akte und Vorschreibungen wird immer wieder offenkundig, daß manche Gemeindebürger ihrer Meldepflicht nicht richtig nachkommen. Seit dem Hauptwohnsitzgesetz des Jahres 1994 wird in Österreich nach dem Hauptwohnsitz und dem Wohnsitz (früher: Zweitwohnsitz) unterschieden. Der Hauptwohnsitz eines Menschen ist dort, wo der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen ist. Der Wohnsitz kann begründet werden, wenn ein Anknüpfungspunkt von Lebensbeziehungen besteht.

Sollte sich der Hauptwohnsitz oder Wohnsitz ändern, dann ist dies nach dem Meldegesetz binnen drei Werktagen dem jeweiligen Gemeindeamt mitzuteilen und eine Ummeldung vorzunehmen. Sollte dies unterbleiben oder offensichtlich unrichtige Meldedaten vorhanden sein, kann die Meldebehörde gemäß § 15 des Meldegesetzes eine Ummeldung, An- oder Abmeldung von Amts wegen vornehmen. Natürlich ist zuerst eine Rückfrage bei den Betroffenen vorgesehen.

Eine genaue Überprüfung der Hauptwohnsitze findet derzeit in ganz Österreich in Vorbereitung auf die Volkszählung im Jahr 2001 statt. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von den Bediensteten des Meldeamtes unter ✆ 52 55-12 oder 11 DW.

Gemeindeamt: kein langer Amtstag bis 19:00 Uhr mehr

Anfang des Jahres 1997 startete die Gemeinde die Initiative für einen längeren „Amtstag" bzw. längere Zeiten des Kunden- und Parteienverkehrs an einem Wochentag, genauer gesagt an einem Donnerstag. Dieser Initiative folgten speziell die Banken mit einer Verlagerung der Öffnungszeiten von Freitag auf Donnerstag bis 18 Uhr.

Grundsätzlich wurde die einheitliche Verlängerung der Öffnungszeiten der Dienstleistungsbetriebe in Kremsmünster an einem Donnerstag von der Bevölkerung gut angenommen wurde. Diesbezüglich gab es viele positive Reaktionen.

Die Marktgemeinde Kremsmünster hat jedoch über die Bedürfnisse der Bevölkerung hinaus die Dienstzeit an einem Donnerstag von vorher 18.00 Uhr auf 19.00 Uhr ausgedehnt. Aufzeichnungen über 13 Monate hinweg (Mai 1997 bis Juni 1998) haben ergeben, daß in der Stunde von 18.00 bis 19.00 Uhr nur durchschnittlich 1,38 persönliche Vorsprachen und 1,05 Telefonate erfolgten. Das Angebot wurde von der Bevölkerung also nicht in ausreichendem Maße angenommen.

Aufgrund dieser statistischen Werte erscheint es nicht effizient, den langen Donnerstag bis 19.00 Uhr weiterhin aufrecht zu halten. Ab 1. Jänner 1999 wird das Gemeindeamt daher an Donnerstagen am Nachmittag wieder von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein. Für dringende Probleme stehen die Bediensteten des Gemeindeamtes nach telefonischer Voranmeldung jedoch auch weiterhin außerhalb der Öffnungszeiten je nach Möglichkeit zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Per Internet ins Gemeindeamt: www.kremsmuenster.at

Auf völlig neue Füße stellt die Gemeinde ihre Präsentation im Internet. Aus der Sicht der Kunden entwickelten die Bediensteten der Gemeinde gemeinsam mit dem Regionalen Informations System (RiS) in Steyr ein österreichisches Pilotprojekt. Zusätzlich bietet die grafische Oberfläche mit dem Stift, dem Rathaus, dem Firmenpark, einem Vereinshaus etc. ein Dach für den Ort Kremsmünster und nicht nur für die Gemeinde. Damit wird die preisgekrönte Internet-Darstellung aus dem Jahr 1996 abgelöst.

Der Empfangsraum im virtuellen Gemeindeamt

Beispiele für das Rathaus

Wollen Sie etwas über einen neuen Reisepaß oder über den Bioeimer wissen? Tippen Sie das entsprechende Wort ein und Sie erhalten nicht nur die genaue Angabe, was alles mitzubringen ist, sondern auch die zuständigen Sachbearbeiter am Gemeindeamt samt Türnummer, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und - wenn Sie wollen - sogar mit Foto.

Wer ist zuständig?

Oder Sie wollen wissen, wer in Kremsmünster für Ortsentwicklung zuständig ist? Ein paar Klicks mit der Maus und Sie finden sämtliche Namen und Kontaktadressen der zuständigen Politiker. Oder die Gründungssage von Kremsmünster, die Beschreibung des Gemeindewappens, die chronologische Entwicklung des Ortes seit 777, alles in wenigen Sekunden am Bildschirm. Und wer will kann sich Text und Fotos nach Hause auf den Computer holen. Sie wollen die Gemeindenachrichten am Bildschirm lesen? Kein Problem. Sie suchen einen praktischen Arzt? In wenigen Sekunden werden alle fünf Ärzte in Kremsmünster am Bildschirm samt Adressen und Telefonnummern angezeigt.

Sie wollen das Kulturzentrum oder die Sporthalle für eine Veranstaltung buchen? Das schriftliche Ansuchen dazu können Sie aus dem Netz auf Ihren PC laden. Welche Förderungen bietet die Gemeinde? Alles auf einen Blick vorhanden. Wie sind die Wahlen in den letzten Jahren ausgegangen? Bitte sehr: Zahlen, Prozente und Grafiken stehen zur Verfügung. Und wenn Sie das Gemeindeamt betreten, werden Sie natürlich von einer netten Dame in Empfang genommen.

Internet-User: bitte melden

Ab Anfang November wird die neue Web-Site auf "www.kremsmuenster.at" zu sehen sein. Ab Jänner 1999 gibt es in den Gemeindenachrichten eine regelmäßige Internet-Ecke, die den Umgang mit der Kremsmünster-Seite und die vielen Möglichkeiten genau beschreibt. Für Rückmeldungen über das neue Angebot wäre die Gemeinde sehr dankbar.

Richten Sie bitte Ihre Anregungen, Wünsche und Beschwerden über die neue Internet-Präsentation an die E-Mail-Adresse: gemeinde@kremsmuenster.at

Die Gemeinde ist vor allem auch daran interessiert, wie viele Bürger einen Internet-Zugang haben und so zu den potentiellen Benützern des neuen Gemeindeangebotes zählen.

Streusplittsäcke statt Splittkisten

Ab dem kommenden Winter wird der Streusplitt für die Bestreuung von Gehwegen und Gehsteigen wieder je nach Bedarf in Säcken an die einzelnen Haushalte zugestellt. Die bisher an rund 50 Standorten in Kremsmünster befindlichen Splittkisten werden nur mehr an exponierten Stellen wie Steigungen aufgestellt. Damit soll das Bürgerservice wieder einen Schritt verbessert werden.

Bitte melden Sie Ihren Bedarf an Streusplittsäcken für den heurigen Winter bis Freitag, 20. November 1998 im Meldeamt der Gemeinde unter der Telefonnummer 52 55-12 DW. Die Streusplittsäcke werden dann rechtzeitig zugestellt.

§ 93 Straßenverkehrsordnung: Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Neue Verkehrsmaßnahmen

Neues Ortsgebiet am Gustermairberg

Die Gemeinde weist darauf hin, daß von der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf kürzlich für den beiderseits bebauten Bereich des Gustermairberges ortsauswärts bis zur Liegenschaft Renezeder ein "Ortsgebiet" verordnet wurde. Das bedeutet eine maximale Geschwindigkeit von 50 km/h, und das nur bei optimalen Fahrbahn- und Sichtbedingungen.

Die Gemeinde, der Verkehrsexperte des Landes und die Anrainer ersuchen vor allem wegen der vielen Kleinkinder in diesem Gebiet um besondere Rücksichtnahme.

Kremsweg nur für Fußgänger

Durch das rücksichtslose Verhalten mancher Radfahrer und die Beschwerden von erholungssuchenden Menschen wurde von der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf für den Gehweg entlang der Krems vom Kulturzentrum bis zur Bahnhofstraße ein "Gehweg" verordnet. Radfahrer dürfen diesen ca. 1 m breiten Weg für Erholungssuchende daher nicht mehr benützen.

Verkehrszeichen erneuern

Da auch die Gemeindebediensteten ihre Augen nicht überall haben können und sich manchmal eine gewisse "Betriebsblindheit" einschleicht, ersucht die Gemeinde um Bekanntgabe von Verkehrszeichen, die beschädigt, zugewachsen oder unkenntlich geworden sind.

Bitte kontaktieren Sie das Gemeindeamt unter der Telefonnummer 52 55-25 DW. Die Erneuerung wird dann umgehend in die Wege geleitet.

Bustransporte

Die Busunternehmer weisen darauf hin, daß man laut Kraftfahrgesetz an einem Bus nicht mehr vorbeifahren darf, sobald dieser den Blinker eingeschaltet hat. Besonders wichtig ist diese Verhaltensmaßnahme bei Schul- und Kindergartenbussen.

Vorstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes am 24. November im Kulturzentrum

Die Gemeinde lädt alle Bürger sehr herzlich zur Vorstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Vorentwurfes für den neuen Flächenwidmungsplan am Dienstag, 24. November, 19:00 Uhr in das Kulturzentrum Kino ein.

Herr OBR Kienesberger von der Landesregierung, Abteilung Raumordnung, und Herr Ortsplaner Architekt DI Nowak werden zur Diskussion und für die Beantwortung allfälliger Fragen zur Verfügung stehen.

Im Anschluß daran wird das Leitbild für die Gemeinde Kremsmünster vorgestellt.

1,5 Millionen für Ortsverschönerung

Das Gesicht eines Ortes wird sehr wesentlich von der Pflege der öffentlichen Einrichtungen geprägt: Blumentröge und -kisterl, Verkehrsinseln, Papierkörbe, Altstoffsammelplätze verursachen viel Arbeit. Liebevoll kümmert sich Hilda Öllinger, eine Mitarbeiterin des Gemeinde-Bauhofes, darum. Besonders die Blumeninseln sind ihr ganzer Stolz, wenn auch immer zu wenig Zeit für die Pflege vorhanden ist. Sorgen bereiten ihr die Verschmutzung der Altstoffsammelplätze und die Vandalen, die Bänke, Papierkörbe und anderes mutwillig zerstören. Insgesamt ist der Gemeinde die Ortsverschönerung rund 1,5 Millionen Schilling pro Jahr wert.

Beförderung der Schüler und Kindergartenkinder gesichert

„Alles für die Sicherheit unserer Kinder", das war die Devise für die Änderungen bei den Kindertransporten in Schulen und Kindergärten. Was sich die Bundesregierung einfach vorgestellt hat, wurde für viele Gemeinden und Busunternehmer ein Knobelspiel mit unsicherem Ausgang. Statt bisher 14 dürfen im Schülerbus nur mehr 8 Kinder mitgenommen werden, im Kindergartenbus durch eine Begleitperson gar nur mehr 7, da in Zukunft jedes Kind angegurtet sein muß.

In Kremsmünster arbeiteten die Verantwortlichen mit der Landesregierung und der Finanzlandesdirektion bereits seit Juni an der Umsetzung. Auswirkung: Die Welser Firma Sab-Tours zog sich aus Kremsmünster zurück, und die Kremsmünsterer Unternehmer Heidi's Reisen mit einem Großbus und Humenberger-Riesenhuber mit nun bereits vier statt bisher drei Kleinbussen organisieren künftig die Transporte. Während beide Unternehmen die Schülertransporte unter sich aufteilen, kümmert sich die Firma Humenberger alleine um die Kindergartenkinder.

Heidemarie Hochgaderer und Reinhard Humenberger haben die Transporte im Griff

Eine zusätzliche Schwierigkeit: Die Gesetzesänderung findet für Schüler bereits ab September 1998 Anwendung, im Kindergartenbereich aber erst ab 1. Jänner 1999. Auch die Landesrichtlinien der kürzesten Entfernung zwischen Wohnung und Schule von 2 km bzw. 1 km beim Kindergarten müssen nun ganz streng eingehalten werden.

„Aber wir haben alles wieder im Griff", ist Reinhard Humenberger überzeugt. Nach einigen Gesprächen mit seiner Kollegin Heidemarie Hochgaderer und der Gemeinde stehen die Transportrouten bereits fix. Beim Kindergartentransport werden rund 1.300 km pro Woche gefahren, eine noch weitere Strecke ist beim Schülertransport zu fahren.

Was allerdings niemand ausschließen kann: „Anfangsschwierigkeiten und manche Kinder müssen oft länger im Bus mitfahren bzw. längere Wartezeiten auf sich nehmen", so Humenberger. Aber das haben die Gesetzgeber in Wien bewußt in Kauf genommen, denn die Sicherheit der Kinder ist einfach mehr wert. Vor allem nach den Unfällen im Schülertransport in den letzten Jahren.

Waldtag im Kindergarten Krühub

Im Krühuber Kindergarten wurde ein Waldtag eingeführt. Ganzjährig ziehen die Kindergartentanten mit den Kindern an jeden Mittwoch aus, um die Krühuber Wälder zu erkunden, zu bespielen.

Durch dieses Projekt sind erhöhte Ausgaben angefallen, wie beispielsweise landgemäße Bestimmungsbücher für Pflanzen und Tiere und vieles mehr.

Die Kindergarteneltern unterstützen diesen Schritt vorwärts zur Natur und organisieren beim Martinsfest am 7. November 1998 um 17:00 Uhr im Stiftshof eine Ausschank. Gegen freiwillige Spenden werden warme Getränke, selbstgemachte Mehlspeisen und kreative Naturbastelarbeiten angeboten.

Der Reinerlös kommt ausschließlich dem Projekt "Waldtag" zugute.

Adventmarkt im Kindergarten Markt

Zugunsten der Kindergartenausstattung veranstaltet das Kindergartenpersonal von Montag, 23. bis Freitag, 27. November einen Adventmarkt. Von 8 bis 16 Uhr werden die in der Freizeit selbst gebastelten Adventkränze, Türzöpfe und Gestecke verkauft. Von den Kindern gestaltete Weihnachtsgrußkarten sind ebenfalls im Kindergarten erhältlich.

"900 Jahre Kirchberg" in einer Broschüre

Zum 900-Jahr-Jubiläum der Kirche von Kirchberg stellte sich die Gemeinde Kremsmünster mit einer Festschrift ein. Zusammengestellt wurde sie vom Historiker Siegfried Kristöfl.

Ziel der Broschüre war es, die vielen unterschiedlichen Seiten von Kirchberg zu beleuchten: die Pfarrgemeinde genauso wie die Ortsgemeinde, die archäologischen Grabungen, architektonischen Entwicklungen und die kunstgeschichtliche Bedeutung, die Eisenbahn, die einst unter der Kirche vorbeifuhr, ebenso wie der Chor, der noch immer singt. Für die Beiträge konnten verschiedene Experten gewonnen werden, die ihr Wissen in prägnanter und - vor allem - sehr interessanter Weise formuliert haben.

Über die Schule - im Volksmund liebevoll „Hochschule" genannt - berichten z.B. Frau Direktor Annemarie Schweiger und ihr Vorgänger Johannes Zehetner. So vermischt sich Fachwissen mit persönlichen Erfahrungsberichten. Die Melange ist ein lesenswertes Heft mit 88 Seiten. Graphisch äußerst ansprechend gestaltet (Offset Studio Siegl) ist die Broschüre damit ein empfehlenswertes „Schmuckstück" für alle, nicht nur für eingeschworene Kirchberger.

Zu kaufen ist die Festschrift um S 140 im Tourismusbüro (✆ 07583/7212), in der Trafik Lesjak, bei Skribo Moser, Schloß Kremsegg und Kirche Kirchberg.

Historiker Mag. Siegfried Kristöfl

Der 34jährige Historiker Mag. Siegfried Kristöfl sieht die Geschichte mit den Augen der Gegenwart und formuliert die oft schweren Texte auf leichtfüßige Art. Seit fünf Jahren ist er in Kremsmünster. Vor drei Jahren hat er als Obmann den Kulturverein Außerdem übernommen und kümmert sich hier um moderne Kunst und Kultur.

Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde wird immer intensiver: Nach einer kleinen Druckschrift über die Kremsmünsterer Bildstöcke vor zwei Jahren konnte er kürzlich als zweites Werk für die Gemeinde die Broschüre über Kirchberg präsentieren. Und auf seinem Zeitplan für die nächsten Jahre stehen „Die Geschichte der Gablonzer" und „Schloß Kremsegg".

Festschriften und Heimatbücher von Gemeinden wie Engelhartszell, Traun und anderen stehen ebenso auf seiner Auftragsliste wie die Erbhofforschung und die Mitarbeit bei Landesausstellungen: Engelhartszell, Mondsee, heuer das Eisenstraßen-Projekt und 1999 die Militärmusikausstellung auf Schloß Kremsegg. Dazwischen kümmert er sich auch um das Gemeindearchiv von Kremsmünster.

TUS Kremsmünster

Sektion Turnen

Die Schigymastik der Sektion Turnen findet auch heuer wieder, beginnend am 7. November bis ca. Mitte Dezember, von 17:00 - 18:00 Uhr an jedem Samstag in der Turnhalle (Volksschule) statt.

Sektion Volleyball

Der Volleyballverein Kremsmünster besteht bereits seit über 10 Jahren und hat heuer sein erfolgreichstes Jahr. Die Meisterschaftsmannschaften haben sich aus einer früheren Mixed-Mannschaft in reine Damen- und Herrenmannschaften gewandelt.

Die Damen schafften nach einem Jahr Pause den Sprung von der 1. Klasse in die 2. Landesliga. Hierbei konnten viele Nachwuchsspielerinnen eingesetzt werden, die mit ihrem Ehrgeiz und ihren Zielen viel Bewegung und Schwung gebracht haben.

Den Herren gelang es, eine Spielergemeinschaft mit Neuhofen einzugehen, und sie stiegen dadurch in die höchste Spielklasse in Oberösterreich auf. Sie spielen derzeit in der 1. Landesliga und können dort gute Erfolge vorweisen. Diese Erfolge sind dem Trainer für Damen und Herren, Harald Rössler, zu verdanken. Das Hobbytraining wird mit viel Begeisterung von Bergmair Gerhard geleitet, der auch immer wieder Trainingsspiele mit anderen Mannschaften veranstaltet.

Ziele für das kommende Jahr:
Aufbau einer Jugendmeisterschaftsmannschaft, Klassenerhalt beider Meisterschaftsmannschaften und Freundschaftsspiele der Hobbymannschaft.

Trainingstermine:
Mo. 18.30 Uhr Meisterschaft Damen (jugendliche Damen ab 13 Jahren)
Mo. 20.00 Uhr Meisterschaft Herren
Di. 18.30 Uhr Hobby (Damen und Herren)
Mi 17.30 Uhr Kinder und Jugendtraining von 9 – 13 Jahren (Berufsschule)
Fr. 18.30 Uhr Meisterschaft Damen (jugendliche Damen ab 13 Jahren)
Fr. 20.30 Uhr Meisterschaft Herren (VS Neuhofen)

Die erfolgreichen Volleyball-Damen

Sektion Faustball

TUS überwintert auf Medaillenkurs
Auch in ihrem 30. Jahr hat die Faustball-Sektion noch nichts von der Kampfkraft und vom Elan der Anfangstage unter ihren Gründern Karl Schöllhuber und Kurt Gärtner verloren. Vielmehr scheint es, als ob die Faustballer einem neuen Hoch entgegen segeln.

So mischt das Bundesliga-Team des TUS heuer wieder ganz vorne im Titelkampf mit. Nach Ende des Herbstdurchganges liegt die Volksbank-Fünf mit zehn Punkten auf dem hervorragenden dritten Platz hinter Titelverteidiger Neusiedl (14) und Linz-Urfahr (10).

Und auch international war Kremsmünster in diesem Herbst vertreten. Beim IFV-Pokal (entspricht dem UEFA-Cup im Fußball) in Jona (CH) gab es zwar nur Rang sechs, die Leistung des TUS war aber sehenswert. Denn das Team von Coach Peter Ahrens schied bei Punktegleichheit nur durch das schlechtere Satzverhältnis aus. Folgende Mannschaft war im Europacupeinsatz: Reinhard Hübner, Dietmar Kubista, Andreas Metz, Josef Stadhlhuber, Heinz Stürmer, Dietmar Winterleitner.

Die Stärke der Kremsmünsterer Faustballer liegt allerdings auch in der Vielzahl der Mannschaften begründet. Insgesamt zehn Teams - davon drei Nachwuchsmannschaften - waren in diesem Herbst im Meisterschaftseinsatz. Wobei der TUS sogar in der 2. Damen-Bundesliga und der 2. Herren-Bundesliga ebenfalls noch je ein Team stellt!

Große Erwartungen hegt man beim TUS auch für die im Dezember beginnende Hallensaison. Nicht zuletzt deswegen, weil Ende Februar wieder das Bundesliga-Finale in Kremsmünster stattfindet. Die besten Teams aus Österreich kämpfen um den Titel.

1. Faustball-Bundesliga Halle, Staatsmeister-PLAY-OFF, in Kremsmünster, Bezirkssporthalle
Österreichs beste Faustball-Teams kämpfen um Gold, Silber und Bronze! Halbfinale Samstag, 27. Februar 1999, Finale Sonntag, 28. Februar 1999

Hallenmeisterschaft - Heimrunden 1. u. 2. Bundesliga, Halle 1998/99
Sonntag, 29. November 1998, Beginn 10:00 Uhr, 2. Bl. gegen U. Grünburg/TV Enns
Sonntag, 20. Dezember 1998, Beginn 10:00 Uhr, 1. Bl. gegen Post SV Graz/M.S. Neusiedl
Sonntag, 17. Jänner 1999, Beginn 18:00 Uhr, 2. Bl. gegen ATSV Salzburg/UKJ Froschberg
Freitag, 22. Jänner 1999, Beginn 19:00 Uhr, 2. Bl. gegen U. Grünburg/TV Enns
Samstag, 30. Jänner 1999, Beginn 16:00 Uhr, 1. Bl. gegen MM Frohnleiten/SC Laa/Thaya
Sonntag, 07. Februar 1999, Beginn 10:00 Uhr, 2. Bl. gegen Raika Laakirchen/ATSV Salzburg 2
Sonntag, 14. Februar 1999, Beginn 10:00 Uhr, 1. Bl. gegen Erste Grieskirchen/U. Münzbach
Finale: Samstag, 27. und Sonntag, 28. Februar 1999; Samstag: Beginn 15:30 Uhr, Sonntag: Beginn 09:30 Uhr

Sektion Leichtathletik

OÖ Landesmeisterschaft, Ried/I.
Jugend: 3000 Meter: 3. Andreas Eglseer

Sektion Baseball

Österreichische Schülermeisterschaften in Baseball 1998 (11.9 - 13.9.)
Die oberösterreichische Mannschaft unter der Leitung der beiden Coaches Schütz (Grammastetten) und Begic (Kremsmünster) verfehlten am Sonntag nur knapp im letzten Inning mit einem Punkt das Finale und erreichten somit Platz 3.

Die Staatsmeister von 1997 Vienna Wanderers und Vizemeister Vienna Lions kämpften auch 1998 um den Titel österreichischer Schülermeister. Die Wanderers konnten den Titel jedoch nicht verteidigen und mußten ihn an die Vienna Lions abgeben.

Oberösterreichs Baseball-Jugend erreichte Rang 3 bei den Staatsmeisterschaften

Orientierungslauf

Österreichische Meisterschaft, Mannschaft, Wechsel:
Jugend: 2. Kremsmünster (Andreas Eglseer, Alexander Hüthmayr, Volkmar Meidinger)
OÖ Landesmeisterschaftt, Bad Leonfelden: Allgem. Klasse:
1. Gebhart Meidinger, Jugend: 3. Eglseer, Senioren: 3. Karlheinz Meidinger
Ortsmeisterschaft, Traberg:
1. G. Meidinger, 2. Eglseer, 3. V. Meidinger
Länderkampf OÖ: Böhmen (145:121): Jugend: 1. Eglseer, Senioren: 2. K. Meidinger
Park World Tour, Schladming, Juniorenbewerb: 1. Eglseer
6. Österr. Ranglistenlauf, Salzburg/Gaisberg:
1. Eglseer, 3. Hüthmayr
7. Österr. Ranglistenlauf, Henndorf:
1. Hüthmayr, 3. Eglseer
8. Österr. Ranglistenlauf, Mönichkirchen:
1. Eglseer, 3. Hüthmayr

Hausmüll: weitere Reduktion um 20 % ist möglich

Durch die teure aber dafür zukunftssichere Anlieferung des Abfalls in die Verbrennungsanlage Wels ist die Gemeinde darauf bedacht, so wenig wie möglich an Gewicht und Restabfall zu produzieren. Da sich gewisse Mengen an Restmüll jedoch nicht vermeiden lassen, ist es trotzdem wichtig, jene Abfälle, welche nicht in die Mülltonne gehören, getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Leider mußte bei Stichproben des Bezirksabfallverbandes Kirchdorf in Kremsmünster festgestellt, daß trotz Bioeimer und Speiseresteentsorgung, welche in Kremsmünster bei privaten Haushalten nicht verrechnet werden, immer noch ca. 20% der kompostierbaren Abfälle in den Abfallkorb wandern.

Biogene Abfälle bestehen zum größten Teil aus Wasser und sind dadurch nur mit großem Energieaufwand zu verbrennen. Diese Energie könnte aber weitgehend anderweitig eingesetzt werden, wenn diese Stoffe nicht im Restabfall enthalten wären. Nicht nur Wohnung-, sondern auch Hausbesitzer, welche eine Eigenkompostierung besitzen, können sich an dieser Aktion beteiligen. Biogener Abfall, richtig aufbewahrt, verursacht fast keinen Geruch.

Der im Sommer wöchentlich und im Winter alle zwei Wochen, von den beteiligten Haushalten abgeholte biogene Abfall (Aktion Bioeimer), wird anschließend auf der Anlage von Herrn Mayr (vlg. Eckbauer) mit Strauch und Grünschnitt vermischt und mit altem Kompost auf vier Mieten aufgetragen. Mieten sind Komposthaufen, welche einige Meter lang und ca. 1m hoch sind, sie bekommen während der Rottephase (Umwandlung von biogenem Abfall in Kompost) eine Temperatur von bis zu 70° C. Dadurch ist es auch möglich kleine Mengen von Speiseresten zu kompostieren.

Aus biogener Masse wird ein hochwertiges Düngemittel

Durch das ständige Wenden der biogenen Masse, wird während einem Zeitraum zwischen 8 und 10 Wochen wieder ein neues Düngemittel erzeugt. Der dadurch entstehende Kompost kann gegen ein geringes Entgelt abgeholt werden oder wird wieder auf den Feldern als Dünger ausgebracht. Derzeit nehmen 488 Haushalte an der Aktion "Bioeimer" teil und 256 Haushalte in Wohnanlagen an der Speiseresteentsorgung.

Wenn größere Mengen an Strauch- oder Grünschnitt anfallen, können diese gratis zu der Anlage von Herrn Mayr hingebracht oder durch ihn gegen Bezahlung abgeholt werden.

Ziel: richtige Entsorgung

Das Ziel seitens der Gemeinde und auch das der einzelnen Haushalte sollte sein, daß jene 20% biogene Abfälle aus den Haushalten richtig entsorgt werden. Meistens werden Zitrusschalen, Blumen oder auch Unkraut aus dem Garten in der Mülltonne entsorgt, obwohl diese durch die hohen Temperaturen auch kompostiert werden können. Die Gemeindebürger wie auch die Gemeinde könnten sich dadurch hohe Kosten sparen, da eine Tonne Abfall in der Verbrennungsanlage S 2.370,— und eine Tonne Bioabfall "nur" rund S 1.000,— kostet.

Sie können dabei sein, wenn sie einen Bioeimer zum Selbstkostenpreis von S 90,— bei der Gemeinde erwerben. Dieser wird mit einer Nummer versehen und jeden Dienstag (im Herbst u. Winter jeden zweiten Dienstag) entleert: ✆ 52 55-17 DW.

Ein Danke den vielen Bürgern, die schon jetzt sehr gewissenhaft die Haushaltsabfälle trennen.

Kompostanlage Johann Mayr: Die sogenannten "Mieten" sind Komposthaufen mit mehreren Metern Länge und einem Meter Höhe

Bauschuttcontainer für Kleinmengen

Im Altstoffsammelzentrum Kremsmünster steht ein Bauschuttcontainer für die kostenlose Entsorgung von Kleinmengen zur Verfügung. Abgeliefert werden kann nur reiner mineralischer Bauschutt.

Beispiele für Bauschutt:
Kies, Natursteine, Asphalt, Porzellan (geringe Mengen), Beton, Mauerziegel, Verputze, Klinger, Mörtel, Dachziegel, Zement, Fliesen

Keinesfalls: Gipskarton, Gipsfaser-, und Holzwolleleichtbauplatten, Eternit, Glas, Eisen, Mineralwolle, Heraklit

Jeder Haushalt ist berechtigt einmal im Monat reinen mineralischen Bauschutt bis zu einer Gesamtmenge, die einem PKW-Anhänger entspricht, abzugeben.

Altstoffsammelzentrum
in der Bad-Haller-Straße 17

✆ (05783) 69 70

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Freitag:
jeweils von 08:00 - 18:00 Uhr

Einführung "Gelber Sack" ab 1.1.1999

Es ist nun so weit, die Einführung des "Gelben Sackes" für Kunststoffverpackungen durch die ARGEV findet am 01. Jänner 1999 statt. Mit diesem Zeitpunkt werden alle Container für Kunststoffe von den Altstoffsammelinseln entfernt.

Ab diesem Zeitpunkt ist das Ablagern von Kunststoffen und Tetrapackungen ausnahmslos verboten. Nähere Informationen über die Stückzahl der gelben Säcke für die einzelnen Haushalte und die Abholtermine können erst in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben werden.

Impfungen

1. Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln (kostenlos):
Nur für Kinder ab dem 14. Lebensmonat.
Impftermin: Donnerstag, 5. November 1998 um 11:30 Uhr, Volksschule Kremsmünster

2. (ACT-HIB + DPT) (Infanrix + HIB-Impfung):
für Säuglinge und Kleinkinder

3. Diphterie-Tetanus-Impfung (Auffrischungsimpfung):
Diese ist für Kinder ab dem 18. Lebensmonat notwendig als einmalige Auffrischungsimpfung, wenn eine Diphterie-Tetanus-Keuchhusten-Grundimmunisierung durchgeführt wurde.
Die schulpflichtigen Kinder werden zur Diphterie-Tetanus-Impfung jeweils durch die Schule eingeladen und angemeldet.
Impftermin: Donnerstag, 5. November 1998 um 11.30 Uhr, Volksschule Kremsmünster.

4. Tetanus-Impfung für Erwachsene:
Erwachsene können sich, wie in den Vorjahren, ebenfalls einer Diphterie-Tetanus-Impfung unterziehen. Eine Auffrischung wird alle 10 Jahre empfohlen. Der Impfbeitrag von S 40,- für Impflinge ab dem vollendeten 19. Lebensjahr ist bei der Impfung zu entrichten.
Impftermin: Donnerstag, 05. November 1998 um 11.30 Uhr, Volksschule Kremsmünster.

Es wird ersucht, zu den Impfterminen pünktlich zu erscheinen. Vorhandene Impfausweise mögen zur Impfung mitgebracht werden, damit die neuerliche Impfung ebenfalls eingetragen werden kann.

Es wird am 5. November auch in der Volksschule Krühub um 08.00 Uhr, sowie in der Volksschule Kirchberg um 08.30 Uhr geimpft.

Zusätzliche Impftermine beim Gesundheitsamt bei der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems, jeden Dienstag und Freitag zwischen 08:00 Uhr und 11:30 Uhr.

Polio-Schluckimpfung

Über Weisung des Bundesministeriums für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz wird im November/Dezember und von Jänner bis 16. April 1999 die nächste Schluckimpfung gegen Kinderlähmung durchgeführt.

Allgemeine Polio-Schluckimpfung
(für Kleinkinder und Erwachsene)

1. Teilimpfung: für alle Kleinkinder (ab vollendetem 3. Lebensmonat), Nachzügler sowie Personen außerhalb der Schulpflicht, die noch nie eine Grundimmunisierung erhalten haben.
2. Teilimpfung: für alle Impfpersonen, die bereits die 1. Teilimpfung erhalten haben.
3. Teilimpfung: für jene Impfpersonen, die zwei Teilimpfungen erhalten haben.
4. Teilimpfung: (einmalige Impfung) für alle Personen, deren Grundimmunisierung bzw. letzte Auffrischungsimpfung 10 Jahre oder länger zurückliegt.

Kostenbeitrag für Impfpersonen, die am Tag der Impfung älter als 21 Jahre sind: **S 20,—.** Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Impfung.

Impftermine für Polio-Schluckimpfung

Donnerstag, 03. Dezember 1998, 12.30 Uhr, Volksschule Kremsmünster
Montag, 18. Jänner 1999, 12.30 Uhr, Volksschule Kremsmünster

Es wird an beiden Tagen auch in der Volksschule Krühub um 08.00 Uhr und in der Volksschule Kirchberg um 08.30 Uhr geimpft.

Zusätzliche Impfmöglichkeiten

. . . gibt es jeweils am Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf/Krems, Sanitätsdienst, ✆ (07582) 685-224 DW.

Dauer der Polio-Impfaktion: 9. November 1998 bis 18. Dezember 1998 und 7. Jänner 1999 bis 16. April 1999

Weiters wird parallel zu der Polio-Schluckimpfung nur für Schüler die Engerix-B Schutzimpfung durchgeführt.Geimpft werden alle Schüler der 7. Schulstufe. Die Impfung gliedert sich in 3 Teilimpfungen. Die 1. und 2. Teilimpfung wird parallel mit der allgemeinen POLIO-Schluckimpfung durchgeführt (im Abstand von mind. 4 Wochen). Die 3. Teilimpfung erfolgt nach einem Mindestabstand von einem halben Jahr nach der 1. Teilimpfung.

Impftermine:
Donnerstag, 03.12.1998, 12.00 Uhr – Volksschule Kremsmünster
Montag, 18.01.1999, 12.00 Uhr - Volksschule Kremsmünster

Trachtengruppen betreuten Kinder aus Weißrußland

Über Initiative der Trachten-Landesobfrau Anneliese Ratzenböck und in Zusammenarbeit mit der Caritas kamen dreißig strahlengeschädigte Kinder aus Retschitza nach Kremsmünster. Durch den Aufenthalt in unserer relativ intakten Umwelt und durch entsprechend kraftvolles und vitaminreiches Essen sollten die Kinder neben dem gesundheitlichen Erholungseffekt auch Abstand und Abwechslung zu ihrem tristen Alltag daheim erleben.

Untergebracht waren die Kinder im Internat der Berufsschule, wo diese bestens betreut und verköstigt wurden. Durch einen Aufruf um Spenden entdeckten viele Personen aus der Bevölkerung und eine Anzahl Firmen von Kremsmünster ihr Herz für Bedauernswertes. Friederike Weinmaier als Organisatorin wurde großzügig unterstützt, und es war möglich, den Kindern die Umgebung zu zeigen, sie einzukleiden und medizinisch gut zu versorgen. Auf diesem Wege möchte Frau Weinmaier im Namen der Kinder ein großes "DANKE" aussprechen.

Dieser Aufenthalt in Kremsmünster war ein Geschenk, welches den Kindern ein Weiterleben in ihrer durch das Reaktorunglück so schwer getroffenen Heimat sehr erleichtern wird. Danke allen die geholfen haben.

Die Trachtengruppe hat für die strahlengeschädigten Kinder aus Retschitza einen erholsamen Aufenthalt in Kremsmünster organisiert

Maria Kiebacher: Sammlung für Kroatien eingestellt

In den letzten zehn Jahren betätigte sich Frau Maria Kiebacher durch die Sammlung von Kleidung und diversen Materialien in der Kroatienhilfe. Mehrmals im Jahr, wenn eine bestimmte Menge an Hilfsgut vorhanden war, brachte der kürzlich verstorbene Herr Ökonomierat Stefan Huemer die Waren zur Zwischenlagerung nach Alkoven.

Ungefähr dreimal im Jahr war Frau Kiebacher persönlich in Kroatien, um sich von der Notlage selbst ein Bild zu machen.

Diesen Dienst an unseren Mitmenschen muß Frau Kiebacher ab sofort einstellen, da die Zwischenstelle in Alkoven, die für den Weitertransport noch Kroatien zuständig war, diese Tätigkeit einstellt. Grund dafür ist die nicht gesicherte Finanzierung der Transportkosten. Frau Kiebacher dankt der Bevölkerung für die Mithilfe und ersucht gleichzeitig, keine Kleidung oder andere Materialien für Koatien mehr anzuliefern.

Das Rote Kreuz sucht Verstärkung

Die rund um die Uhr gewährleistete Einsatzbereitschaft und die kompetente Erste Hilfe des Roten Kreuzes kann nur durch den unermüdlichen Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufrecht erhalten werden.

Erhöhte Anforderungen im täglichen Leben und wahrscheinlich auch ein gewisser Wandel der Gesellschaft bringen es jedoch mit sich, daß es immer schwieriger wird, Mitmenschen für ehrenamtliche Aufgaben zum Wohl der Allgemeinheit zu bewegen.

Dr. Ziegler Wolfgang, Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Kremsmünster, appelliert daher: "Kommen sie zu uns, werden Sie ehrenamtliche(r) Helfer(in) beim Roten Kreuz".

Ausbildung

Sie erhalten vom Roten Kreuz eine fundierte, 60-stündige Ausbildung in Erster Hilfe. Nach Festigung des Gelernten in der Praxis (100 Stunden als zweiter Beifahrer im Rettungsauto) fühlen Sie sich sicher genug, ehrenamtliche Dienste beim Roten Kreuz zu leisten. Die Mindesteinsatzzeit liegt bei 12 Stunden (z.B. ein Tag oder eine Nacht) im Monat.

Kostenloser Sanitätsgehilfenkurs ab 10. November

Der nächste Sanitätsgehilfenkurs beginnt am Dienstag, 10. November 1998 um 19:00 Uhr beim Roten Kreuz Kremsmünster. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts!

Vielleicht könnte schon bald gerade Ihr Partner, Ihr Kind, Ihr Freund Ihre kompetente Hilfe brauchen!

Erste-Hilfe-Kurse

Es finden mehrmals jährlich 16-stündige Erste-Hilfe-Kurse und Kindernotfall-Kurse (insbesondere für “Muttis, Vatis, Omi´s und Opas”) statt, Termine je nach Nachfrage. Rufen Sie beim Roten Kreuz an: ✆ (07583) 52 44 und lassen Sie sich vormerken!

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Da die Gewalt ständig wächst, ist es erforderlich, sich gute Grundkenntnisse der Selbstverteidigung zum eigenen Schutz anzueignen. Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt: Wenn auch Sie lernen wollen, sich effektiv zu verteidigen, ein intensives Training und individuelle Betreuung von Profis bevorzugen, dann ist der Selbstverteidigungskurs am 14. und 15. November das Richtige für Sie.

Das System (Gehlen-Team-System Budo Jitsu) ist ein sehr effektives System, das von jeder Person und in jedem Alter ausgeführt werden kann. Es basiert nicht auf Körperkraft und Größe, sondern auf Ausnutzung der Kraft des Gegners. Die Trainer sind:

Gerhard Rußmair: 1. Dan Taekwondo, Trainer des Teakwondo Bad Hall und Kremsmünster, Austrian Instructor Budo Jitsu, staatlich geprüfter Trainer

Karin Rußmair: 1. Kup Taekwondo, Trainer des Taekwondo Bad Hall u. Kremsmünster, Austrian Instructor Budo Jitsu, geprüfter Übungsleiter

Beide verfügen über spezielle Ausbildungen für Kinder- und Frauentraining, Frauenselbstverteidigung, Sportpsychologie, Ernährung, Stock- und Messerkampf.

Veranstalter: Gemeinde Kremsmünster
Ausrichter: Karin u. Gerhard Rußmair
Ort: Turnhalle der Hauptschule

Zeiten: Samstag, 14. November 1998 von 15:00 - 19:00 Uhr, Sonntag, 15. November 1998 von 10:00 - 12:00 Uhr, gemeinsames Mittagessen (nicht im Preis inkludiert) und von 14:00 - 18:00 Uhr

Preise: Kinder ab 12 Jahren/Schüler S 350, Jugendliche 15 - 18 Jahre S 450, Erwachsene S 600, Familientarif auf Anfrage; Info und Anmeldung: Tel. u. Fax (07583) 65 94.

Ein Selbstverteidigungskurs findet am 14. und 15. November statt

Totengedenkfeier

Wie jedes Jahr soll auch heuer wieder die Ehrung der Gefallenen und Vermißten beider Weltkriege durchgeführt werden. Die Bevölkerung wird zu der am Sonntag, 8. November 1998, 9:00 Uhr stattfindenden Totenehrung beim Kriegerdenkmal höflichst eingeladen.

Die Totenmesse wird am gleichen Tag um 8:00 Uhr zelebriert. Die Teilnehmer versammeln sich um 7:30 Uhr im äußeren Stiftshof zum Einmarsch in die Stiftskirche.

Krippenrundgang im Ortszentrum

Gezeigt werden Krippen und Krippendarstellungen in den Schaufenstern beinahe aller Geschäftslokale im Zentrum des Marktes Kremsmünster. Bei diesem Krippenrundgang werden ca. 45 Weihnachtskrippen ansprechend präsentiert und so die Vielfalt der Herstellungstechniken und die verwendeten Baumaterialien veranschaulicht.

Ausgestellt werden Krippen von anerkannten Krippenkünstlern, Hobbykrippenbauern bis hin zu von Kinderhand gestalteten Krippen. Dabei soll gezeigt werden, wie sich Künstler und Kunsthandwerker sich zu allen Zeiten der Krippenthematik näherten.

Für die Besucher wird eine kurze Beschreibung und eine Skizze des Krippenrundganges aufgelegt. In der Zeit vom ersten Adventsonntag am 29. November 1998 bis zum 6. Jänner 1999 werden die Krippen zu besichtigen sein. Im Laufe der Adventzeit wird die Ausstellung noch erweitert, um am Hl. Abend mit der Aufstellung der Stiftskrippe ihren Höhepunkt zu finden. Die Präsentation und Eröffnung findet bereits am 27. November 1998, 18:15 Uhr, im Rathaus statt.

Stellenangebote

Im Kundendienst der Firma Vorwerk Kobold ist ein **hauptberuflicher Arbeitsplatz** für die Betreuung der Kunden in Kremsmünster und Umgebung zu vergeben; eigener PKW erforderlich; Anfragen unter ✆ (07259) 21 98, Herr Roman Salzer.

Die Bau- und Möbeltischlerei Ing. Manfred Mörtenhuber sucht für 1998 einen **Tischlerlehrling** zum sofortigen Eintritt; Auskunft unter (07583) 84 38, Herr Ing. Manfred Mörtenhuber.

Das Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, sucht ab sofort für die Hauskrankenpflege und die Mobile Hilfe und Betreuung für den Bezirk Kirchdorf engagiertes und verantwortungsbewußtes diplomiertes **Gesundheits- und Krankenpflegepersonal** für befristete Dienstverhältnisse als Urlaubs- und Krankenstandsvertretung. Voraussetzungen: Allgemeines Krankenpflegediplom, Berufspraxis, Führerschein B.
Weiters werden **mobile Altenbetreuerinnen** für Fixanstellung im Großraum Kirchdorf-Windischgarsten (20 Wochenstunden) gesucht, für befristete Dienstverhältnisse als Urlaubs- und Krankenstandsvertretung (Voll- und Teilzeitbeschäftigung möglich). Voraussetzungen: Ausbildung zum/zur Alten(fach)-betreuerIn oder PflegehelferIn, Führerschein B, Privatauto. Geboten wird: Individuelle Einschulung, entsprechende Entlohnung, Fort- und Weiterbildung, Supervision.
WiedereinsteigerInnen sind uns herzlich willkommen! Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Leiterin des Gesundheits- und Sozialdienstes Ludmilla Freigner, Körnerstraße 28, 4020 Linz, ✆ (0732) 76 44, DW 171-173.

Wohnraum - Geschäftsraum

350 m² großes Grundstück, Nähe Zentrum von Kremsmünster, zu verkaufen. Auskunft unter ✆ (07583) 84 06

56 m² große Wohnung zu vermieten; Auskunft unter ✆ (0664) 241 95 43

40 m² große Wohnung zu vermieten; Auskunft unter ✆ (07583) 71 62

30 m² große Wohnung zu vermieten; Auskunft unter ✆ (07583) 81 05

30 m² große Wohnung zu vermieten; Auskunft unter ✆ 84 85 von 18:00 -20:00 Uhr

100 m² große Wohnung mit Garten zu vermieten; Auskunft unter ✆ (0664) 13 57 857

70 m² große Lagerhalle zu vermieten; Auskunft unter ✆ 84 85 von 18:00 - 20:00 Uhr

85 m² große Eigentumswohnung zu verkaufen; Auskunft unter ✆ (07583) 53 55 - 23

54 m² große Eigentumswohnung zu verkaufen; Auskunft unter ✆ (07583) 53 55 - 21

70 m² große schöne Eigentumswohnung im Mitterweg zu verkaufen; Auskunft unter ✆ (0664) 48 55 427

77 m² große Eigentumswohnung zu verkaufen; Auskunft unter ✆ (07583) 74 43

Ferienpaß 1998

Die Ferienzeit ist bereits Vergangenheit, und jeder steht wieder ganz im Berufs- oder Schulleben. Doch ein kurzer Rückblick auf den ersten Kremsmünsterer Ferienpaß erscheint trotzdem angebracht.

Bei 31 Veranstaltungen konnten ca. 700 Anmeldungen gezählt werden (mit Peterfeuer und Fahrradcodierung). Durch die große Beteiligung der Vereine wurde es möglich ein buntes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 5 bis 16 Jahren zu gestalten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und zögernden Anmeldungen wurde der Ferienpaß ein großer Erfolg für die Kinder und Jugendlichen sowie für die Vereine. Die Zufriedenheit der Kinder und Jugendlichen konnten wir an den zahlreichen Rückmeldungen und der Begeisterung bei den Veranstaltungen sehen.

Besonders beliebt war die Fahrradcodierung im Rahmen des Ferienpasses.

Ferienpaß 1999

Diese Aktion wird auch nächstes Jahr wieder ihre Fortsetzung finden. Bei der Schlußbesprechung wurde das Marktfest im Juli nächsten Jahres als guter Beginn für den Ferienpaß 1999 angesehen. Hier wird wahrscheinlich eine Veranstaltung am Samstag durchgeführt, welche von allen beteiligten Vereinen gestaltet werden soll.

Ideen, welche für das nächste Jahr eine Verbesserung bringen könnten:
Mehr Termine während der Woche, Fischen für Kinder, Fünfkampf für Jugendliche, Fotoschaukasten, wir bringen älteren Menschen Freude, Trekkingtour, ...

Die Gemeinde möchte sich bei allen Vereinen bedanken, welche die einzelnen Veranstaltungen organisiert haben und hofft gleichzeitig, daß sich nächstes Jahr wieder viele Vereine an der Aktion “Ferienpaß” beteiligen.

Die Ausstellung **"900 Jahre Kirchberg"** im Schloß Kremsegg wurde verlängert: Öffnungszeiten im November jeden Samstag u. Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

S o n n t a g , 1 . N o v e m b e r
8:30 Uhr Kaplaneikirche Kirchberg
Allerheiligen "MISSA IN G" von Antonio Caldara (1670-1736) für gem. Chor und Orgel – Erstaufführung
Orgel: Mag. Ingrid Achleitner; Leitung: Mag. Alfred Weinmaier

14:00 Uhr Stiftskirche
Allerheiligen "Deutsche Vesper", anschließend Friedhofsprozession

15:00 Uhr Kaplaneikirche Kirchberg
Totengedenken mit anschließender Friedhofsprozession

M o n t a g , 2 . N o v e m b e r
19:00 Uhr Stiftskirche
Allerseelen "Hl. Messe" mit anschließender Lichterprozession (bitte Lichter mitbringen!)

19:30 Uhr Kaplaneikirche Kirchberg
Allerseelen "DEUTSCHES REQUIEM IN ES – DUR" für vierst. Chor und Orgel von Franz Höss, op. 26
Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

D i e n s t a g , 3 . b i s
D i e n s t a g , 1 7 . N o v e m b e r
Bezirksaltenheim
Ausstellung von Hermann Doppringer: **"Aquarelle"**

S a m s t a g , 7 . N o v e m b e r
17:00 Uhr Stiftsparkplatz
Martinsfest: Treffpunkt 17:00 Uhr am Stiftsparkplatz

Der Kinofilm "Landleben" wurde von der Landjugend-Bezirksgruppe Kirchdorf gedreht und zeigt am Samstag, 14. November im Kulturzentrum Kino viele persönliche Erfahrungen der jungen Leute

S a m s t a g , 7 . N o v e m b e r
20:00 Uhr Kulturzentrum Kino
Kinofilm: **"Gadjo dilo"**
F 1997; 100 Min.; Regie: Tony Gatlif; Darsteller: Romain Duris, Rona Hartner, Izidor Serban u. a., Orginal mit Untertitel
Ein junger Franzose reist auf der Spur eines Liedes nach Rumänien. Er sucht eine Sängerin mit Namen Nora Luca und findet eine fremde Kultur. Sie ist eine Zigeunerin. Stéphane, der Pariser, wird von den Roma aufgenommen Zuerst halten sie ihn für einen Hühnerdieb, bald aber nur mehr für den "verrückten Fremden".

Beim letztjährigen Filmfestival in Locarno erhielt der Film minutenlange Standing Ovations.

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

Am Mittwoch, 11. November eröffnet das Varieté Girardi um 20:11 Uhr im Kulturzentrum Kino den Fasching mit Musik, Tanz, Clownerie, lebende Fotografie, Theater, Pantomime, Jonglage, Illusion & Zauberei, ...

S a m s t a g , 7 . N o v e m b e r u n d
S o n n t a g , 8 . N o v e m b e r
Bezirkssporthalle Kremsmünster
Samstag ab 14:00 Uhr, Sonntag ab 9:00 Uhr
Förderungsturnier der Jugend u. Unterstufe
Veranstalter: TUS, Sektion Tischtennis

S o n n t a g , 8 . N o v e m b e r
8:00 Uhr Totenmesse in der Stiftskirche
9:00 Uhr Kriegerdenkmal
Totenehrung des Kriegsopferverbandes

D i e n s t a g , 1 0 . N o v e m b e r
19.30 Uhr Stiftsschank
Vortrag "Umgang mit biologischem Gemüse" von Herrn Achleitner (Biohof Achleitner, Eferding)
Veranstalter: Milch- & Mostladen Fritz Söllradl

M i t t w o c h , 1 1 . N o v e m b e r
20:11 Uhr Kulturzentrum Kino
Faschingeröffnung: Das Varieté Girardi
25 Künstler verführen mit Musik, Tanz, Clownerie, lebende Fotografie, Theater, Jonglage, Pantomime, Illusion & Zauberei, Show, Artistik, Musikmoderation u. v. m. Die Künstler bieten einen unvergeßlichen Abend voll Lebensfreude und niveauvoller Unterhaltung
Veranstalter: Lions-Club Kremsmünster

F r e i t a g , 1 3 . N o v e m b e r
19:30 Uhr Wintersaal des Stiftes
Vortrag von Bundesminister Mag. Wilhelm Molterer: **"Die österreichische EU-Präsidentschaft - Schwerpunkte im landwirtschaftlichen Bereich"**
Veranstalter: Forum Meierhof

S a m s t a g , 1 4 . N o v e m b e r
19:30 Uhr Gasthaus Schmidthaler
Jahresrückblick mit Dia-Vortrag der Naturfreunde

S a m s t a g , 1 4 . N o v e m b e r
20:00 Uhr Stiftskirche Kremsmünster
Mozart-Requiem
Ausführende: Orchester der LMS Kremsmünster und Brucknerchor Linz; Solisten: Donna Ellen - Sopran, Andrea Pözlberger - Alt, Kurt Azesberger - Tenor, Franz Kalchmair - Baß
Eintritt: Vorverkauf S 130,—, Abendkasse S 150,—, Schüler bis 16 Jahre S 70,—, Kartenvorverkauf: Landesmusikschule , ✆ (07583) 84 24
Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmünster

20.00 Uhr Kulturzentrum Kino
Kinofilm "Landleben - Generationen im Konflikt"
100 Darsteller, großteils aus den Landjugend-Gruppen aus dem Bezirk Kirchdorf, rücken den Generationenkonflikt im ländlichen Raum ins Bild. In das 50-minütige Video wurden viele persönliche Erfahrungen der jungen Leute eingebracht. Idee und Drehbuch stammen von den Jugendlichen selbst. Erfreulich: die Hauptdarsteller Sebastian (Fritz Mayr) und der Altbauer (Josef Sperrer) kommen aus Kremsmünster.
Veranstalter: Landjugend Kremsmünster

M i t t w o c h , 1 8 . N o v e m b e r
20:00 Uhr Kulturzentrum Kino
Kinofilm **"Hinterholz 8"**
A 1998; Regie: Harald Sicheritz; Darsteller: Roland Düringer, Nina Proll, Alfred Dorfer, Lukas Resetarits
Muß man einen Film beschreiben, von dem so ziemlich jeder in Österreich weiß, wovon er handelt? Muß man Schauspieler vorstellen, die sowieso jeder kennt? Wir freuen uns, daß wir als eines der ersten Programmkinos eine freiwerdende Filmkopie bekommen konnten. Und wir werden uns noch viel mehr freuen, wenn Kremsmünsterer Häuslbauer und Heimwerker in unserem Kino über Roland Düringer und vielleicht auch sich selber lachen.
Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

D o n n e r s t a g , 1 9 . N o v e m b e r
14:00 Uhr Gasthaus Schmidthaler
Jahresrückblick mit Dia-Vortrag des Seniorenbundes

F r e i t a g , 2 0 . N o v e m b e r
19:30 Uhr Kulturzentrum Kino
Generalversammlung der Raiffeisenbank Kremsmünster

20:00 Uhr Theatersaal des Stiftes Kremsmünster
Kabarett mit Mike Supancic
"Benzin und Wasser werden knapp. Plünderungen in 10,— Schilling Shops. "Sierra Madre" rund um die Uhr. Da hilft nur noch die Aufnahme in die letzte Oase der Glückseligkeit - das SOS Künsterldorf. Dort fliegen Reinhard Mey jun. kritische Texte über Ladendiebstahl, den 3 Tenören Geldbadewannen und einem abgewrackten holländischen Liedermacher junge Pressedamen zu. Vor dem Schlaraffenland wacht die strenge Jury, bestehend aus H.J. Schimanek, F.J. Hartlauer (präsentiert seine erste Single) und Peter Alexander als Vertreter des Jazz. AUSSERDEM tritt Mike mit der Hitparade der kanarischen Inseln an.
Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM KULTURVEREIN KREMSMÜNSTER

S a m s t a g , 2 1 . N o v e m b e r
Erlebniscenter Stadlhuber
Halloween-Night

An den Wochenenden von
S a m s t a g , 2 1 . N o v e m b e r b i s
S o n n t a g , 2 0 . D e z e m b e r
jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr
Weihnachtsausstellung in Traudi´s Glasmalstube, An der Welserbahn 2
Für jeden Geschmack das individuelle Geschenk, ob handbemalt oder Dekor auf verschiedenen Gläsern, Dosen, Vasen, Kugeln u. vieles mehr.
Sonstige Öffnungszeiten: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, Tel. u. Fax (07583) 64 93

S o n n t a g , 2 2 . b i s
S o n n t a g , 2 9 . N o v e m b e r
Wintersaal des Stiftes
15:00 - 18:00 Uhr (Montag - Freitag)
08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr (Samstag und Sonntag)
Weihnachtsbuchausstellung der Pfarrbücherei

D i e n s t a g , 2 4 . N o v e m b e r
19:00 Uhr Kulturzentrum Kino
Bürgerinformationsveranstaltung über den Vorentwurf des örtlichen Entwicklungskonzeptes
Veranstalter: Marktgemeinde Kremsmünster

F r e i t a g , 2 7 . N o v e m b e r b i s
M i t t w o c h , 6 . J ä n n e r 1 9 9 9
Krippenrundgang durch den Ort, Eröffnung und Präsentation am 27. November, 18:15 Uhr am Gemeindeamt.
Gezeigt werden Krippen und Krippendarstellungen in den Schaufenstern beinahe aller Geschäftslokale im Zentrum des Marktes Kremsmünster. Bei diesem Krippenrundgang werden ca. 45 Weihnachtskrippen ansprechend präsentiert und so die Vielfalt der Herstellungstechniken und die verwendeten Baumaterialien veranschaulicht. Dauer bis 6. Jänner 1999; weitere Führungen auf Anfrage beim Tourismusverband
Veranstalter: Frau Brigitta Oberhuber

Kabarett mit Pfiff bietet Mike Supancic am 20. November im Theatersaal des Stiftes

S a m s t a g , 2 8 . N o v e m b e r
17:00 Uhr Stiftskirche
Adventkranzweihe

18:00 Uhr Altenheim
Adventkranzweihe - gestaltet von der Goldhaubengruppe

19:30 Uhr Schloß Kremsegg
Konzert mit Florian Kitt (Violoncello) und Rita Medjimorec (Klavier)
Veranstalter: Musica Kremsmünster

20:00 Uhr Marktrichterhaus
Mandolinenkonzert mit dem "Arion-Orchester-Steyr" - Dirigent: Prof. Werner F. Schörkl
Aufgeführt werden Werke von: Bach, Haydn, Schubert, Händl, sowie klassische Mandolinenstücke, Melodien aus der Folklore und Besinnliches zum Advent.
Veranstalter: Franz de Paul Armbruster

Ein Mandolinenkonzert bietet am Samstag, 28. November im Marktrichterhaus klassische Stücke, Folklore und Besinnliches zum Advent

S o n n t a g , 2 9 . N o v e m b e r
vormittags Pfarrheim
Bastel- und Naschmarkt der Kath. Frauenbewegung

M i t t w o c h , 2 . D e z e m b e r
20:00 Uhr Kulturzentrum Kino
Kinofilm **"Lola rennt"**
D 1998; Regie. Tom Tykwer; Darsteller: Franka Potente, Moritz Bleibtreu, Joachim Krol u. a.
Wenn "Hinterholz 8" ein Hit in Österreich ist, begeistert "Lola rennt" das Publikum in Deutschland. Auch in Venedig, bei den Filmfestspielen, jubelten vor allem junge Fans über dieses Werk. Die Handlung ist einfach - scheinbar: Manni hat Schwierigkeiten, er braucht 100.000 Mark, hat aber nur mehr zwanzig Minuten Zeit, um sie zu besorgen, verzweifelt ruft er seine Freundin Lola an, ihm zu helfen und Lola rennt.

Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

F r e i t a g , 4 . u n d
S a m s t a g , 5 . D e z e m b e r
Weihnachtsmarkt am Marktplatz
Veranstalter dieser traditionsreichen Veranstaltung sind die Kremsmünsterer Vereine und die Marktplatzkaufleute

S a m s t a g , 5 . D e z e m b e r
Erlebniscenter Stadlhuber
Krampuskränzchen

D i e n s t a g , 8 . D e z e m b e r
8:00 Uhr Stiftskirche
Gedenkgottesdienst des Kameradschaftsbundes

10:00 Uhr Gasthaus Schmidthaler
Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes

14:30 Uhr Pfarrheimküche
Adventfeier der Kath. Frauenbewegung

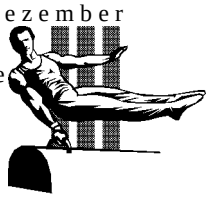
16:00 Uhr Schloß Kremsegg
Besinnlicher Advent auf Schloß Kremsegg
Veranstalter: Musica Kremsmünster

S a m s t a g , 1 2 . D e z e m b e r
14:00 Uhr Gasthaus Schmidthaler
Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes

19:00 Uhr Gasthaus Schmidthaler
Weihnachtsfeier der Naturfreunde

S a m s t a g , 1 2 . D e z e m b e r u n d
S o n n t a g , 1 3 . D e z e m b e r
17:00 Uhr Stiftskirche
Adventsingen des Gymnasialchores unter der Leitung von Pater Altman Pötsch

S o n n t a g , 1 3 . D e z e m b e r
17:00 Uhr Bezirkssporthalle
Schauturnen des TUS Kremsmünster, Sektion Turnen



D o n n e r s t a g , 1 7 . D e z e m b e r
14:00 Uhr Gasthaus Schmidthaler
Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier des Kriegsopferverbandes

S a m s t a g , 1 9 . D e z e m b e r
12:00 Uhr Gasthaus Schmidthaler
Weihnachtsfeier des Seniorenbundes

Erlebniscenter Stadlhuber
Christmas-Event

D o n n e r s t a g , 2 4 . D e z e m b e r
22:00 Uhr Kaplaneikirche Kirchberg
Heiliger Abend – Mettenamt "HEILIGENBLUTER KRIPPENMESSE" für vierst. Gem. Chor und Orgel von Günther Mittergradnegger
Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

S a m s t a g , 2 6 . D e z e m b e r
09:00 Uhr Kaplaneikirche Kirchberg
Patrozinium von Kirchberg, Prioramt "BERÜHMTE PASTORALMESSE IN G" für gem. Chor und Orgel von Karl Kempter, op.24; Orgel: Mag. Ingrid Achleitner; Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

S a m s t a g , 2 6 . D e z e m b e r b i s
2 . J ä n n e r 1 9 9 9
Erlebniscenter Stadlhuber
Remi-Demi mit Eisdisco

S o n n t a g , 2 7 . D e z e m b e r
14:00 Uhr Gasthaus Schmidthaler
Weihnachtsfeier des Kameradschaftsbundes

D o n n e r s t a g , 3 1 . D e z e m b e r
11:00 Uhr Treffpunkt Rathausplatz
Altjahrstag-Wanderung
Veranstalter: Tourismusverband

16:00 Uhr Stiftskirche
Jahresdankgottesdienst - musikalische Gestaltung durch den Frauen- und Männergesangverein "Harmonie"
Orgel: Ewald Gargitter; Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

19:30 Uhr Kulturzentrum Kino
Silvesterkonzert "Opern und Musical - Melodien" mit dem Orchester der Landesmusikschule und des Kulturvereins AUSSERDEM
Solisten: Andrea Pözlberger-Leitner - Mezzosopran, Brent Damkier - Tenor (San Franzisko); Kartenpreise: S 160,—/S 140,— für Schüler und Ausserdem-Miglieder; Kartenvorverkauf: Landesmusikschule Kremsmünster ✆ (07583) 84 24 am 7., 9., 10., 11. Dezember 1998 jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr
Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmünster

21:00 Uhr Erlebniscenter Stadlhuber
Silvesterparty

Jeden ersten Donnerstag im Monat ist um 20:00 Uhr im Pfarrheim Gesprächs- und Bastelrunde des Frauenmosaiks.

Liebe Veranstalter

Die Gemeinde bemüht sich um ein noch besseres Veranstaltungsservice: wir werden die Veranstaltungen in den Gemeindenachrichten ausführlicher beschreiben und bebildern, wenn wir von Ihnen rechtzeitig die Unterlagen geliefert bekommen.

Bitte melden Sie die Veranstaltungen am Gemeindeamt, 2. Stock, Zimmer 25, oder unter Tel. (07583) 52 55-29 DW.

Weiterer Vorteil:
Jeden Montag werden die Veranstaltungen für die nächsten zwei Wochen an die wichtigsten Tages- und Wochenzeitungen des Landes und an den ORF gefaxt.

Nützen Sie daher das Angebot eines zentralen Terminkalenders für ganz Kremsmünster am Gemeindeamt!

Das traditionelle Silvesterkonzert der Landesmusikschule bietet diesmal "Opern- und Musical-Melodien" in gewohnt ausgezeichneter Qualität

Werbung

Standesamt

Bericht für die Zeit vom 14. August bis 15. Oktober

Geburten

Selma und Abaz Nadzak, Rettenpacherweg 14 *Bekir*
Michaela Rührlinger und Alfred Stürzer, Hehenberg 29 *Chiara Eva Maria Anna*
Branka und Zeljko Miljak, Mairdorf 17 *Magdalena*
Pamela und Alois Strauß, Templmannweg 24 *Chiara*
Dr. Isabella und Dipl.Ing.Helmut Grabherr, Sandberg 15 *Antonia*
Elisabeth und Christian Rensch, Hofwiese 58 *Martin*
Adelheid und Günther Ölsinger, Guntendorf 10 *Lisa Maria*
Dr. Romana und Dr. Heribert Medweschek, Spitalgasse 3 *Michael*
Birgit und Markus Haßlacher, Therese-Kinsky-Weg 7 *Simon*
Bettina Tickert und Ahrer Manfred, Franz-Lutzky-Straße 20 *Michelle Janine*
Irene und Martin Mistlberger, Hofwiese 9 *Yvonne*

Hochzeiten

Dr. Michaela Brigitta Wohlschlager und Dr. Georg Filzmoser, Keplerstraße 1
Claudia Lauber und Siegfried Krumphuber, Guntendorf 14
Karin Zwicklhuber und Gerhard Bruckner, Lärchenwaldstraße 19
Angela Maria Martetschläger und Franz Straßmayr, Dirnberg 22
Maria Edlinger und Konrad Bischof, Schürzendorf 13
Monika Spernbauer und Günther Alois Mörtenhuber, Mairdorf 21
Gerlinde Pürstinger und Walter Hubl, Wolmersgraben 8
Ingrid Brandstätter und Horst Schreiber, Linzer Straße 2
Brigitta Obereder und Manfred König, Staudenholz 13

Goldene Hochzeit

Anton und Hermine Baller, Josef-Assam-Straße 3,

Gratulationen zum Geburtstag

Maria Heiss, Krift 32
Irmgard Schwetz, Hauptstraße 15
Maria Schepp, Richard-Rankl-Straße 16
Maria Sperrer, Lange Stiege 2
Rosa Niederle, Welser Straße 15
Karl Hofstetter, Haid 20
Rudolf Fraiss, Marktplatz 3
Ludmilla Gebauer, Josef-Assam-Straße 3
Franz Schnedt, Guntendorf 16
Rosa Neubauer, Josef-Assam-Straße 3
Hildegard Posch, Josef-Assam-Straße 3
Elisabeth Reckziegel, Papiermühlstraße 5
Johanna Ullmann, Wolmersgraben 20
Theresia Brückner, Gablonzerstraße 36
Josef Reumüller, Gustermairberg 58
Gertrud Spernbauer, Therese-Kinsky-Weg 5
Elisabeth Weißnicht, Josef-Assam-Straße 3
Karl Hamader, Handel-Mazzetti-Weg 8
Theresia Steinberger, Josef-Assam-Straße 3
Karoline Eyberg, Lange Stiege 2
Maria Großholzner, Wolfgangstein 7
Georg Schuster, Gosenhuberstraße 2
MR Dr. Friedrich Teufel, Marktplatz 13
Maria Fink, Josef-Assam-Straße 3
Katharina Holzinger, Josef-Assam-Straße 3
Franz Tischberger, Gablonzerstraße 8
Mathilde Wintersteiger, Franz-Hönig-Str. 15
Friederike Lachmayr, Mitterweg 30
Johann Garsleitner, Grub 9
Barbara Himmelfreundpointner
Josef Mayr, Guntendorf 18
Maria Oberndorfer, Sonntagberg 4
Theresia Pischinger, Schönau 20
P.Kons.Rat Eberhard Langeneder, Stift 1
Maria Meier, Marktplatz 20
Rosa Seidlhuber, Papiermühlstraße 8
Theresia Spernbauer, Feyregg 31
Elisabeth Scharf, Franz-Lutzky-Straße 20
Margarita Karbasch, Josef-Assam-Straße 3
P. Hugo Rössler, Stift 1
Barbara Törggler, Josef-Assam-Straße 3
Theresia Gladik, Rudolf-Hundstorfer-Str. 7
Theresia Stadlhuber, Josef-Assam-Straße 3
Josef Grabner, Burgfried 3

Wir bedauern 15 Todesfälle

Gernot Wührleitner, Josef Roithmayr-Str. 1, gest. in Linz, im 60. Lj.
Katharina Sonntag, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 72. Lj.
Margarete Laußermayr, Josef-Assam-Str. 3, gest. in Kremsmünster, im 85. Lj.
ÖR. Huemer Stefan, Krift 7, gest. in Kirchdorf/Krems, im 70. Lj.
Maria Gürtler, Schürzendorf 14, gest. in Sierning, im 90. Lj.
Helmut Traby, Spitalgasse 3, gest. in Hinterstoder, im 73. Lj.
Johann Schlotthauer, Gablonzerstraße 55, gest. in Wels, im 71. Lj.
Karl Roiser, Handel-Mazzetti-Weg 1, gest. in Kirchdorf/Krems, im 57. Lj.
Maria Wurzinger, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 84. Lj.
Rosa Wagner, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 82. Lj.
Theresia Wiener, Kremsegger Straße 34, gest. in Kremsmünster, im 89. Lj.
Waltraud Pramhas, Hofwiese 10, gest. in Kirchdorf/Krems, im 56. Lj.
Christian Mayr, Marktplatz 16, gest. in Farsleben/BRD, im 29. Lj.
Barbara Klausner, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 97. Lj.
Anna Mayr, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 91. Lj.

Sonntagsdienst

Ärzte

01. November Dr. Ziegler ✆ 61 44, 61 43
08. November Dr. Schmidinger, Sattledt ✆ (07244) 87 62
15. November Dr. Weingartner ✆ 55 33
22. November Dr. Ziegler ✆ 61 44, 61 43
29. November Dr. Krinzinger, Sipbachzell ✆ (07240) 83 01
06. Dezember Dr. Schmidinger, Sattledt ✆ (07244) 87 62
08. Dezember Dr. Filzmoser ✆ 67 24
13. Dezember Dr. Weingartner ✆ 55 33
20. Dezember Dr. Ziegler ✆ 61 44, 61 43
24./25. Dezember Dr. Schmidinger, Sattledt ✆ (07244) 87 62
26./27. Dezember Dr. Krinzinger, Sipbachz. ✆ (07240) 83 01
31. Dezember/01. Jänner 1999 Dr. Pöcksteiner ✆ 77 30, 77 36

Änderungen beim Ärztedienst vorbehalten. Der aktuelle Ärztedienst kann jederzeit bei der Leitstelle des Roten Kreuzes Kirchdorf, ✆ 141, abgefragt werden.

Zahnärzte

01. Nov. Dr. Heribert Medweschek, Kremsmünster, ✆ (07583) 53 75
08. Nov. Dr. Alfred Milajkovics, Windischgarsten, ✆ (07562) 85 01
15. Nov. Dr. Eveline Schoderböck, Kremsmünster, ✆ (07583) 76 27
22. Nov. Dr. Romana Medweschek, Kremsmünster, ✆ (07583) 53 75
29. Nov. Dr. Gerd Feldkirchner, Kirchdorf, ✆ (07582) 21 35
06. Dez. Dr. Renate Berger, Kirchdorf, ✆ (07582) 20 72
08. Dez. Dr. Irina Pramhofer, Schlierbach, ✆ (07582) 810 51
13. Dez. Dr. Tilla Baumann, Spital/Pyhrn, ✆ (07563) 656
20. Dez. Dr. Heribert Medweschek, Kremsmünster, ✆ (07583) 53 75
24. Dez. Dr. Armin Dorninger, Micheldorf, ✆ (07582) 25 36
25. Dez. Dr. Angelika Häupl, Kremsmünster, ✆ (07583) 63 66
26. Dez. Dr. Dietmar Aichberger, Micheldorf, ✆ (07582) 34 30
27. Dez. Dr. Laszlo Czajlik, Wartberg/Krems, ✆ (07587) 69 16
31. Dez. Dr. Christian Leithner, Windischgarsten, ✆ (07562) 52420

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster
Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, ✆ (07583) 52 55-26 DW
Internet: www.kremsmuenster.at/gn.htm - E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at
Druck: Offset Studio Siegl, 4550 Kremsmünster, Bahnhof-Straße 14
Verlagspostamt: 4550 Kremsmünster - Herstellungs- und Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster
Redaktionsschluß Jänner/Februar 1999: Freitag, 11. Dezember 1998